

### Tagungsorte

#### Französischen Friedrichstadtkirche auf dem Gendarmenmarkt

Gendarmenmarkt 5, Berlin-Mitte (Freitag Abend)

#### Evangelische Bildungsstätte auf Schwanenwerder

Inselstraße 27 - 28, 14129 Berlin (Nikolassee) (ab Samstag)  
Telefon (030) 847 14 - 207, Fax (030) 803 69 61

### Tagungsbeitrag

mit Übernachtung:	130,- EUR
mit Übernachtung ermäßigt:	90,- EUR
ohne Übernachtung:	90,- EUR
ohne Übernachtung ermäßigt:	50,- EUR

Die Ermäßigung gilt für Arbeitslose und Studierende (bis 35 Jahre) gegen Vorlage eines Ausweises. Darüber hinaus kann auf schriftliche Anfrage im Vorfeld der Tagung eine Ermäßigung gewährt werden. Wir bitten um Zahlung des Tagungsbeitrags zu Beginn der Tagung. Es ist grundsätzlich der volle Tagungsbeitrag zu bezahlen, auch wenn Sie nur teilweise teilnehmen.

### Anmeldung

wird bis zum **08. Februar 2008** mit der anhängenden Postkarte, per Fax oder per E-Mail mit Ihren kompletten Daten erbeten. Erst mit unserer Bestätigung wird Ihre Anmeldung verbindlich.

### Abmeldung

Im Falle Ihrer Abmeldung bitten wir um eine schriftliche Benachrichtigung. Erreicht uns Ihre Abmeldung nach dem 10.02.2008 erheben wir eine Ausfallgebühr von 30 %. Ab dem 15.02.2008 stellen wir Ihnen den vollen Tagungsbeitrag in Rechnung.

### Tagungssekretariat

Hannah Kickel-Andrae  
Evangelische Akademie zu Berlin  
Charlottenstraße 53/54, 10117 Berlin

Tel.: (030) 203 55 - 506  
Fax: (030) 203 55 - 550  
E-Mail: andrae@eaberlin.de  
Internet: www.eaberlin.de

Während der Tagung erreichen Sie uns unter (0151) 18 60 60 38

### Evangelische Akademie zu Berlin

Prof. Dr. h.c. Robert Leicht  
Präsident

Dr. Rüdiger Sachau  
Direktor



### Anreise zur Französischen Friedrichstadtkirche

#### Vom Flughafen Tegel:

erreichen Sie das Tagungszentrum der Evangelischen Akademie zu Berlin mit dem Bus TXL (Richtung Mollstr./Prenzlauer Allee) bis Haltestelle unter den Linden/Friedrichstraße, Fahrzeit ca. 40 Min.

#### Vom Flughafen Schönefeld:

fahren Sie mit der S 45 Richtung S+U Gesundbrunnen bis Tempelhof. Dort steigen Sie um in die U-Bahn U 6 Richtung Alt-Tegel und fahren bis Französische Straße, Fahrzeit ca. 60 Min.

#### Vom neuen Berliner Hauptbahnhof (Lehrter Bahnhof):

mit der S-Bahn bis Bahnhof Friedrichstr., von dort mit der U 6 Richtung Alt Mariendorf bis Französische Str. Vom U-Bahnhof sind es nur ein paar Minuten zu Fuß bis zum Tagungsort.

Parkplätze in unmittelbarer Nähe nur in gebührenpflichtigen Parkhäusern.

### Anreise zum Tagungshaus auf Schwanenwerder

**mit PKW:** Autobahn 115 (AVUS), Ausfahrt Spanische Allee, Wannseebadweg, Inselstraße

#### mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

**S7** (Richtung Potsdam-Hbf.) und **S1** (Richtung Wannsee) bis Bhf. Nikolassee, Ausgang Borussenstraße. Dort kann Sie nach Absprache ein Shuttle abholen. Der Fußweg vom S-Bahnhof Nikolassee zur Tagungsstätte beträgt ca. 40 Minuten.

#### Deutsche Bahn und S-Bhf. Wannsee:

Hier gibt es Taxis, die Sie in ca. 10 Minuten zum Tagungshaus bringen.

**Flughafen Tegel:** Express-Bus X9 bis Bahnhof Zoologischer Garten; weiter mit der S-Bahn wie oben beschrieben.



Evangelische Akademie Thüringen

IM ZINZENDORFHAUS NEUDIETENDORF



Evangelische Akademie  
Villigst

im Institut für Kirche und Gesellschaft der EKdW

„...für gerechten  
Frieden sorgen“  
Die neue Friedensdenkschrift  
der EKD in der Diskussion

15. bis 17. Februar 2008

Französische Friedrichstadtkirche  
auf dem Gendarmenmarkt und  
Evangelische Bildungsstätte  
auf Schwanenwerder

www.eaberlin.de

Auslandseinsätze der Bundeswehr, die Situation in Darfur und im Kongo und nicht zuletzt die Lage im Irak sowie der internationale Terrorismus sind ständige Herausforderungen für die deutsche Außen- und Sicherheitspolitik. Wie weit reichen zivile Mittel? Dürfen im Grenzfall militärische Mittel angewandt werden, wenn ja von wem und wie soll darüber entschieden werden? Das sind Fragen, denen sich auch eine christliche Friedensethik stellen muss. Die EKD hat ihre Positionen dazu Ende 2007 aktualisiert und in einer neuen Friedensdenkschrift veröffentlicht. Diese wird mit der Tagung zur Diskussion gestellt.

Die Tagung ermöglicht den fachlichen Diskurs u. a. über die Bedeutung des Internationalen Rechts, den Primat der zivilen Konfliktbearbeitung wie die Kriterien des Paradigmas der „rechtserhaltenden Gewalt“ im Rahmen des Leitbildes vom „gerechten Frieden“.

Die Diskussionen um die deutsche Außen- und Sicherheitspolitik, um Militäreinsätze und zivile Krisenprävention müssen auf der Basis ethischer Orientierungen und politischer Vernunft geführt werden. Die ethischen Grundaussagen wie die damit verbundenen Sachfragen müssen gesellschaftlich breit diskutiert werden. Ziel ist es, in der Hauptstadt die neue Friedensdenkschrift der EKD mit ihren Autoren/-innen und Fachleuten kritisch zu reflektieren, um Impulse für den friedensethischen Diskurs in Kirche, Politik und Gesellschaft zu entwickeln.

Dr. Rüdiger Sachau  
Evangelische Akademie zu Berlin

Dr. Michael Haspel  
Evangelische Akademie Thüringen

Uwe Trittmann  
Evangelische Akademie Villigst

Die Akademie unterstützen

Die Evangelische Akademie zu Berlin bringt evangelisches Profil in aktuelle Diskurse ein. Sie können unsere Arbeit für die Zukunft stark machen. Darum bitten wir um Spenden und Zustiftungen.

Unser Spendenkonto:

Empfänger: Stiftung zur Förderung der Evangelischen Akademie zu Berlin  
Kontonummer: 5665 Bankleitzahl: 350 601 90 KD Bank eG, Berlin

In Stiftungsangelegenheiten wenden Sie sich bitte an Frau Andrea Kuper, Studienleiterin für Fundraising, Tel. (030) 203 55 - 555 oder E-Mail. kuper@eaberlin.de

Überzeugen Sie sich von unserer Arbeit unter [www.eaberlin.de](http://www.eaberlin.de)

**Freitag, den 15. Februar 2008**

Französische Friedrichstadtkirche, Gendarmenmarkt

- 18.00 Uhr Begrüßung und Einführung in die Thematik
- 18.15 Uhr **Sicherheitspolitische Herausforderungen - friedensethische Perspektive**  
Die neue Friedensdenkschrift der EKD  
Landesbischöfin Dr. Margot Käßmann, Hannover  
Staatsminister Gernot Erler  
Auswärtiges Amt, Berlin

- 19.45 Uhr **Transfer der Tagungsteilnehmer/-innen nach Schwanenwerder**

Abendessen

**Samstag, den 16. Februar 2008**

Evangelische Bildungsstätte auf Schwanenwerder

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 Uhr **Morgenandacht**  
Uwe Trittmann, Villigst
- 9.00 Uhr **Zentrale Themen der Friedensdenkschrift im Diskurs**

**Internationales Recht und die Zukunft des Multilateralismus**

Prof. Dr. Dr. Sabine v. Schorlemer, Dresden  
Korreferat: PD Dr. Stefan Talmon, Oxford/GB

Kaffeepause

**Gerechter Frieden - Gerechter Krieg**

Prof. Dr. Hans-Richard Reuter, Münster  
Korreferat: PD Dr. Michael Haspel, Weimar

- 13.00 Uhr Mittagessen

- 14.30 Uhr Kaffee

- 15.00 Uhr **Sicherheitspolitische Herausforderungen und der Primat der Zivilen Konfliktbearbeitung**

Vortrag:

Prof. Dr. Christopher Daase, München

Podiumsdiskussion mit:

Prof. Dr. Eva Senghaas-Knobloch, Bremen  
Brigadegeneral Dr. Klaus Wittmann, Rom  
Jörn Thießen  
MdB SPD, Berlin  
Holger Haibach  
MdB CDU/CSU, Berlin  
Winfried Nachtwei  
MdB B90/Grüne, Berlin

- 18.30 Uhr Abendessen

- 19.30 Uhr **„...für gerechten Frieden sorgen“**  
Was kann die neue EKD-Denkschrift verändern?

Gespräch mit:

Prof. Dr. h.c. Robert Leicht  
Politischer Korrespondent Die Zeit, Hamburg

**Sonntag, den 17. Februar 2008**

Evangelische Bildungsstätte auf Schwanenwerder

- 8.00 Uhr Frühstück

- 9.30 Uhr Gottesdienst

**„Suche Frieden und jage ihm nach“ (Ps. 34,15)**

Predigt:

Pröpstin Friederike von Kirchbach, Berlin (angefragt)

anschl. Kaffee und Abreise